

Deprimiertes Wochenende der Lappersdorfer/Simbacher Kegler

Zum Rückrundenstart blieb der erhoffte Aufschwung der Spielgemeinschaft (SpG) aus. Es reichte wieder nur zu einer Punkteteilung für die 1. Mannschaft. Die anderen vier Mannschaften mussten nach schwachen Leistungen die Punkte den anderen überlassen.

SpG Lappersdorf-Simbach 1 – SKC Bavaria 91

4,0:4,0 3137:3139 Kegeln

Trotz vier gewonnen Mannschaftspunkte (MP) konnte die 1. Mannschaft auf eigener Anlage die Begegnung nicht gewinnen, weil ihnen 3 Kegeln fehlten zum eingeplanten Sieg. Dabei begann alles nach Plan, denn Josef Winkler mit 540:538 Kegeln und Ronny Berger mit 517:535 Kegeln (3:1 SP) holten beide die MP. Auch danach lagen die Vorteile noch bei der SpG als Johann Stömmer mit 532:499 Kegeln den 3. MP holte. Dagegen waren die Leistungen von Ahmet Senguloglu mit 506:528 und von Werner Stöckl mit 495:522 Kegeln nicht berauschend, so dass die MP an die Gäste gingen. Im Schlussdurchgang versuchte Andreas Peschl alles um den Gesamtkegelstand zu Gunsten der SpG zu drehen, er holte zwar mit 547:517 Kegeln den 4. MP aber am Schluss fehlten 3 Kegeln zum Sieg.

SpG Lappersdorf-Simbach 2 – SKC Motzing 1

2,0:4,0 1950:2004 Kegeln

Unverständlich schwach präsentierte sich die 2. Mannschaft auf eigener Anlage gegen einen Abstiegs Kandidaten in der Kreisliga Nord. Ausgeglichen waren noch die Anfangspaarungen in der Josef Zellner mit 464:550 Kegeln klar den MP abgab. Dagegen holte Manfred Fischer mit 503:475 Kegeln den MP. Danach war man sich bewusst, dass man beide MP holen musste um wenigsten ein Unentschieden zu holen. Dass gelang aber nicht, denn Alexander Pichlmaier musste mit 488:499 Kegeln den MP abgeben. Norbert Langbauer holte zwar noch mit 495:480 Kegeln den MP, aber die Gesamtkegel sprachen für die Motzinger.

Keglerfreunde Maierhofen gem. - SpG Lappersdorf-Simbach 3

5,0:1,0 1786:1773 Kegeln

Die 3. Mannschaft war nicht im Stande die Schwächen der Heimmannschaft zu ihrem Vorteil zu nutzen, denn ihre Leistungen waren ebenfalls nicht berauschend. Auf der nicht leicht zu kegelnden 2-Bahnen Anlage mussten Johann Maier mit 428:452 und Hartmut Brendel mit 447:469 Kegeln die MP abgeben. Ralf Ottis konnte mit seiner Leistung

zufrieden sein, denn mit 461:409 Kegeln holte er den MP. Am Schluss hatte Wilhelm Teufel noch ein Remis zu ergattern, aber die 437:456 Kegeln reichten nicht.

Grün W. Niederwinkling gem. – SpG Lappersdorf/Simbach gem

6,0:0,0 1906:1782 Kegeln

Ohne Chance war die Gemischte bei ihrem Gastspiel in Niederwinkling. Trotz verlorenem Spiel ist die SpG optimistisch vielleicht demnächst den ersten Sieg einzufahren. Die Ergebnisse waren: Josef Langbauer 429:488 Kegeln, Uwe Raimann 469:490 Kegeln, Alois Raimann 460:454 (1,0:3,0 SP) Kegeln und Mario Woydich 424:474 Kegeln.

Frauen:

SpG Lappersdorf 1 – TSV Altfraunhofen 1

2,0:6,0 2826:2858 Kegeln

Die Leistungen der Frauen waren zum Teil nicht optimal, somit kamen die Gäste zu einem Auswärtserfolg. Die SpG hoffte auf ihren Heimvorteil, den sie aber nicht nutzen konnten, da die Leistungen der Einzelergebnisse nicht wie erwartet war. Der einzige Lichtpunkt war wieder einmal Yvonne Peschl die mit 524:451 Kegeln den MP holte und den Tagessieg holte. Weiter waren im Einsatz: Gabriele Schuder 469:495 Kegeln (0 MP), Maria Pfaller 470:485 Kegeln (0 MP), Pauline Götze 410:463 Kegeln (0 MP), Antje Heidler 489:474 Kegeln (1 MP) und Angelika Niedermeier 464:490 Kegeln (0 MP).



Andreas Peschl mit 547 Kegeln & Yvonne Peschl mit 524 Holz.